


ger herre. wie lieb sahe ich mir. wen sie so zuchtiges
pflag un̄ aller ere. Darumb die menschē sie lieplich
an sahe. und sprachē dāck lob und ere. hab die zart
un̄ ūmeiligt. Got alles gutes. hū̄d ich darumb. got
wol gedācken. weelich ich th̄et es p̄llich. welchen ar-
men man. her er pald so reichlich begabt. man rede
was man wöll. wen got mit einē reinē zuchtigē un̄
schonen weib begabet. die gab heil; et gab. und ist
ey gab. vor aller irdischer gab. auß; wēdiger gab. **D**
aller gewaltigister himelgraff. wie wol ist dē gesche-
en. dē du mit einē reinē ungemeiligtē gatē. hast bega-
tet. Freu dich erlamer man deines reinē weibes. freu
dich reines weib deines erlamē mānes. got geb euch
freudē peidē. was weiß; doū ein thūmer der auß; dis; zē
iūgkprūn nie hat getrūckē. Allein mir wēcklicher
gewalt. und herzenleit ist gescheen. dēnoch danck ich
got innlich. das ich die unrückten tochter hab er-
kāt. Du poler tot aller leut. veint dir sei got ewigli-
ch gehellig.

Des tods wider red das. x. capitel.

 Du hast nicht auß; der weißheit prūnē getrūcken.
Das pruff ich an deinē wortē. Hastu nicht gelchē in
der natur wurckē. Hastu nicht gelugert. in die vermi-
schūg werulicher schāde. Hastu nicht gegūzet in ir-
dische verwādelūg. ein unūstēdig welft p̄stu. merck
wie die lustigē ros;ē. und die starkriehēdē lilgē. in dē
garten. wie die krefftigē wurz. die lustgebēden plu-
mē in den awen. wie die west stendē stein. un̄ dy hoch;